



2018 Chardonnay Reserve Bin 18 A - Penfolds

JS97

Der Bin A Chardonnay ist einer von Penfolds weißen Icon Weinen.

Der Reserve Bin A Chardonnay ist so etwas wie der Gegenspieler zum großartigen Yattarna Chardonnay. Dieser Penfolds Wein ist deutlich schwerer und reichhaltiger an Extrakten, was nicht zuletzt durch seinen Ausbau in französischen Eichenfässern kommt. Die Trauben stammen hauptsächlich aus den Weinbergen der Adelaide Hills und Jahr für Jahr werden nur die extraktreichsten, saftigsten Trauben für diesen Wein vinifiziert. Kym Schroeter, der Winemaker für Penfolds Weißweine, versucht mit diesem Wein die ganze Bandbreite der Chardonnay Aromen aufzuzeigen. In der Nase spürt man deutlich Zitrone und weißfleischige Früchte. Eine frische Mineralität ist klar maßgebend. Am Gaumen zeigen sich dann Cashewnüsse, ein toller cremiger Schmelz und deutliche Röstaromen und Vanille. Der Reserve Bin A Chardonnay ist von sehr dichter Textur und hat ein tolles Aromengerüst, welches noch lange vorhält. Die Trauben werden ausschließlich von Hand gelesen, in offenen Korbpressen gepresst und nur der erste Vorlaufmost wird im Anschluss in französische 225 Liter fassende Holzfässer gefüllt und spontan vergoren. Genial passt dieser Reserve Bin A Chardonnay von Penfolds zu Gerichten mit hellem Geflügel, frischen Meeresfrüchten wie Jakobsmuscheln aber auch zum Dessert, etwa als frische Alternative zum Likörwein.



Penfolds

Penfolds gehört ohne Zweifel zu den bekanntesten und erfolgreichsten Weingüter Australiens. Der Weinmacher hinter den hervorragenden Weinen ist John Duval. Als Rotweine von monumentalen Art werden sie gerne beschrieben. Mit seinen "Bins" hat er neue Maßstäbe gesetzt. Hinter Bin 389, übrigens eine Bezeichnung für den Lagerplatz der Flaschen, verbringt sich eine Cuvée aus Cabernet und Shiraz. Bin 389 stammt aus dem Süden Australiens. Weine wie der BIN 389, Bin 128 und BIN 28 wurden in den 50er und 60er Jahren entwickelt. Die Nummern beziehen sich auf die Partien oder "Bins" in den Kellereien von Penfolds, in denen die Original Weine gelagert wurden. Diese BIN-Nummern werden bis heute als Bezeichnung für die Weine verwendet.

AUSTRALIEN

Australien (Diverse)

Das Land hat heute etwa 160000 ha unter Reben.

Der mit Abstand größte Teil der Weinproduktion kommt aus dem Bundesstaat Süd-Australien. Es folgen New South Wales und Victoria mit Tasmanien. West-Australien ist zwar der dynamischste Bundesstaat, doch ist sein Anteil an der Weinproduktion gering.

Australien ist ein Kontinent ohne eigene Weinreben.

Den ersten Rebstock pflanzte der englische Gouverneur Arthur Philip im Jahre 1790 im Garten seiner Residenz in Sydney.

Doch erst als der Schotte James Busby 1833 von einer Europareise mit 570 Stecklingen verschiedener Sorten nach Australien zurückkehrte, begann die Weinbauhistorie des Fünften Kontinents.

In Australien herrschen andere Voraussetzungen für den Weinbau als in Europa. Sonnenscheindauer und Lichtintensität sind in den meisten Weinanbaugebieten ausreichend, um die Trauben jedes Jahr gefahrlos ausreifen lassen zu können. Die größte Gefahr für den australischen Weinbau geht von der Trockenheit aus. Ohne künstliche Beregnung ist Weinbau in vielen Gebieten nicht möglich.

Rund 60 Prozent der australischen Weinproduktion besteht aus Rotweinen. Dabei hat sich ein Wein in den letzten Jahren besonders hervorgetan: der Shiraz. Heute wächst mehr Shiraz in Australien als Syrah in Frankreich – der ursprünglichen Heimat der Rebe. Der größte Teil der australischen Rot- und Weißweine besteht aus Verschnitten verschiedener Gebiete bzw. Bundesstaaten. Sie heißen Multi-District- Blends. Es sind Weine, die kein Terroir widerspiegeln, sondern einem bestimmten Weinstil entsprechen, der in Menge und Qualität auf die jeweiligen Marktbedürfnisse abgestimmt ist.